

Selena, bei Akatsuki

Die Hölle, oder doch erträglich?

Von Kaja-chan

Kapitel 40: Kapitel 18

Kapitel 18

so hier melde ich mich mal wieder^^
danke noch einmal an euch alle, dass ihr meine ff so toll unterstützt;P
und noch einmal ein ganz großes dankeschön an die kommschreiber!!
bevor ich hier noch lange weiter schreibe
das neue kapi^^

~~~~~

„Hey Hidan, was ist denn bitte mit dir los, dass du dich von Selena besiegen lässt un?“, kam es höhnisch von Deidara.

Ich an seiner Stelle hätte das nicht gemacht, zumindest nicht nach einer vermeidlichen Niederlage. Und das schienen auch die anderen so zu sehen, denn die hielten sich erst einmal ganz raus.

„Sag das noch einmal Blondie!“, knurrte Hidan, wie erwartet zurück.

„Was denn, beleidigt weil du verloren hast un?“, kam es erneut höhnisch zurück.

Bemerkte denn dieser Baka nicht, dass er es auf die Spitze trieb? Wenn er so weiter machen würde, konnte er gleich seinen Grabsstein besorgen! Und so kam es auch, schneller als das Blondchen schauen konnte griff Hidan auch schon an und erwischte den immer noch erstaunt dastehenden Deidara am Arm, woraufhin diesen einen schönen langen Kratzer zierte, aus dem Blut floss. Tja, das hieß dann wohl auf Wiedersehen schöne Welt, denn Hidan war schon dabei das Jashinsymbol auf den Boden zu malen. „Verdammt Hidan, hör damit auf!“, mischte sich Kakuzu ein, der ja genau wusste was jetzt kam. „Die Barbie ist selbst Schuld! Ich hoffe du bist wenigstens ein gutes Opfer für Jashin.“ Jetzt endlich erwachte auch Deidara wieder aus seiner Starre, doch es war schon zu spät, denn Hidans Haut hatte schon angefangen ein Skelettmuster zu bekommen. Langsam begannen die andern unruhig zu werden, wussten nicht ob sie sich jetzt einmischen sollten oder doch nicht, mit Ausnahme von Sasori, der kurz davor stand einer seiner Puppen zu beschwören, was ihm jedoch nicht viel bringen würde, es sei denn er wollte das Blondchen zusätzlich verletzen. „Ich hoffe du magst Schmerzen Blondie.“, grinste Hidan noch breit, bevor er sich seine Sense in den Bauch rammte. Es zumindest wollte, denn bevor ihn seine eigene Sense durchbohren konnte ging ich dazwischen und hielt die Klinge seiner

Sense mit der Klinge eines meiner Katanas auf.

„Darf ich fragen was das soll?“, knurrte er mich mit einem wütenden Funkeln in den Augen an.

„Muss das sein? Wenn dich sein Gerede so unbedingt stört bringt es auch nicht ihn gleich zu erledigen oder?“

„Und warum nicht, das ist ja wohl die beste Möglichkeit dazu, oder nicht?“

„Mir würden da um einiges gemeinere Sachen einfallen, noch dazu welche, die er auch überlebt und dir weiteren Spaß garantiert. Was meinst du?“

Für die anderen mochte das jetzt so klingen als würde ich das unterstützen, dabei war es eher so, dass ich eher das verhindern wollte. Würde Deidara hier sterben, dann hätten wir alle ein Problem, allem voran Hidan und ich. Wobei sich Hidan ja weniger Sorgen machen musste als ich, da er ja unsterblich war, eine Gunst die ich nicht empfangen hatte und damit schon etwas aufpassen musste, was ich tat!

Grübelnd sah mich Hidan an, versuchte wohl heraus zu finden, ob ich die Wahrheit sagte, was ich ja auch tat, ich kannte wirklich ein paar schöne Foltermethoden, die wesentlich mehr bringen würden als dieses Ritual.

„Gut, aber ich werde dich daran erinnern.“, damit ging er einen Schritt zurück, trat dabei aus dem Kreis heraus und befestigte seine Sense wieder in der dafür vorgesehenen Halterung.

„Mach das, ich wird mich schon daran halten.“

Auch ich verstaute meine Waffe wieder und wand mich zu den anderen um, die mehr oder weniger erstaunt zu uns beiden sahen. „Was gibt's da so zu glotzen?“, fuhr ich sie deshalb an. Ich mochte es einfach nicht, wenn man mich so anstarrte! Da ich jedoch keine Antwort bekam wand ich mich in Richtung des HQs und verschwand in der Dunkelheit.

(Hidans Sicht)

Jashin allein wusste warum ich mein Ritual abgebrochen hatte. Vielleicht, weil es Selena gewesen war die eingegriffen hatte? Konnte gut sein, aber ihre Methoden machten mich schon ein wenig neugierig, ich würde wohl sehr bald darauf zurückkommen!

„Hidan, was sollte das eben?“, erklang nun die tiefe Stimme Kakuzus neben mir. Warum musste eigentlich immer jemand da sein, der einen zusammenfallen wollte nachdem man etwas getan hatte? Das war doch einfach schrecklich!

„Das geht dich ja wohl am wenigsten etwas an Narbenfresse!“, keifte ich deshalb nur zurück. Doch anstatt darauf einzugehen sah er mich nur mit wütend zusammengekniffenen Augen an. Was sollte der Mist?! Knurrend wand ich mich ab und verschwand ebenfalls in Richtung des HQs. Mir konnte ja egal sein, was die anderen taten!

(Deidas Sicht)

Langsam wurde mir klar, was eben wirklich passiert war. Dieses verdammte Gör hatte sich in eine Sache eingemischt, die sie gar nichts anging! Ich wäre auch alleine aus dieser Sache wieder raus gekommen! Das war doch alles der reinste Mist!

(Selenas Sicht)

Seufzend betrat ich das HQ. Die Nacht war schon wieder fast vorüber und ich hatte nichts Großartiges gemacht, außer Putzen und einen kleinen Kampf! Wirklich sehr toll! Grummelnd machte ich mich auf in die Richtung meines Zimmers, als ich Schritte hörte. Wer war das denn jetzt schon wieder? Wieder seufzte ich, merkte aber schnell, dass die Schritte die sich mir näherten von Hidan waren. Er hatte sich wohl auch gleich verzogen, musste er ja unweigerlich. Kurz darauf holte er mich auch schon, in seinen wutschnaubenden Schritten ein. Als er an mir vorbei rauschte verstand ich auch die vor sich hin gemurmelten Flüche, die nicht ganz harmlos waren. Was hatte den denn so auf die Palme getrieben, sicherlich nicht mein Verhalten, oder war danach noch etwas gewesen? Am liebsten würde ich ihn das jetzt ja fragen, aber seine schlechte Laune hielt mich dann doch davon ab. Woher er die wohl hatte? Das wüsste ich wirklich nur zu gern! Doch leider bekam ich gar nicht erst die Möglichkeit ihn danach zu fragen, denn er war schon hinter der nächsten Biegung verschwunden. Da hatte jemand aber wirklich schlechte Laune, ob ich ihn wohl versuchen sollte aufzuheitern? Grübelnd ging ich den dunkeln Gang entlang und erreichte schließlich den Aufenthaltsraum. Und siehe da, Hidan saß genau dort mitten auf dem Sofa! Noch immer mit finsterem Blick sah er auf, als ich eintrat, wand seinen Blick dann aber auch gleich wieder ab. Was war bitte mit ihm los? Dafür dass ich ihn noch nicht so lange kannte, konnte ich doch mit gutem Gewissen sagen, dass sich so Hidan ganz sicher nicht normalerweise benahm! Da musste doch noch was gewesen sein!

„Was ist mit dir los?“, fragte ich ihn dann schließlich doch und machte es mir neben ihm bequem. Statt einer Antwort bekam ich aber nur ein Knurren. Da war wirklich was gewesen und das Verhalten von Hidan machte mich immer neugieriger! „Komm schon, was war?“, hackte ich weiter nach und beugte mich dabei etwas weiter zu dem Weißhaarigen vor.

„Du lässt mir keine Ruhe bevor ich es dir nicht gesagt habe, stimmts?“ Ein Grinsen schlich sich auf mein Gesicht, was wohl den Verdacht, der ja durchaus berechtigt war, bestätigte, denn ein Seufzen entwich ihm.

„Wenn mans genau nimmt war eigentlich gar nichts...“

„Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich dir das abkaufe, oder? Komm schon was war, so schlimm kann es doch gar nicht sein?“

(Hidans Sicht)

Wenn die Kleine wüsste warum ich so schlechte Laune hatte, würde sie nicht mehr so breit Grinsen! Und nachgeben würde sie anscheinend auch nicht! Was war das auch für ein Mist? Ich wollte die Kleine eigentlich nicht verletzen, aber mir blieb ja wohl nichts anderes übrig...

(Selenas Sicht)

Dass er so lange zögerte machte mir nur noch neugieriger! Schließlich seufzte er noch einmal und fing an mir zu erklären, sah dabei aber in eine andere Richtung.

„Ich bin es verdammt noch mal nicht gewohnt zu verlieren und schon gar nicht gegen ein Mädchen! Das ist...mir fällt einfach kein anderes Wort ein...es ist erniedrigend!“

Nach und nach war mein Grinsen einem ernsten Blick gewichen. Also war doch ich daran schuld, dass er so schlechte Laune hatte! Ich ließ mich zurück fallen und starrte

erst an die Decke, stand dann aber auf und ging in die Küche. Ich wusste nicht wieso, aber ich fühlte mich gerade einfach schlecht.

‘ Ich bin es verdammt noch mal nicht gewohnt zu verlieren und schon gar nicht gegen ein Mädchen! ...es ist erniedrigend! ’

Diese Worte spuckte mir die ganze Zeit durch den Kopf. Verdammt ich musste mich ablenken! Lustlos fing ich an den Müll weiter zusammen zu kehren und ihn in einzelne Müllsäcke zu packen. Wieso ging mir das alles nicht einfach aus dem Kopf?

(Hidans Sicht)

Ich hatte es gewusst und trotzdem hatte ich es ihr gesagt, aber mit so einem gekrängten Gesicht... Sonst war mir so etwas immer egal gewesen, aber gerade wurde ich von einer riesigen Welle Schuldgefühlen überrollt! Verdammt! So sollte das doch gar nicht laufen! Erst recht nicht hatte ich beabsichtigt die Kleine zu beleidigen, aber ich Vollidiot konnte ja nichts anderes und hatte es noch schlimmer gemacht! Sie hatte mich erniedrigt..., so stimmte das doch gar nicht! Na gut, sie hatte mich schon etwas vor den anderen vorgeführt, aber doch nicht erniedrigt, auch als sie mich davon abgehalten hatte Deidara eins auszuwischen nicht! Es war einfach nur das Gefühl, starker als sie sein zu müssen, auf sie aufzupassen. Aber genau das Gegenteil war passiert, ich hatte sie verletzt! Seufzend lehnte ich mich zurück und starrte Löcher in die Decke. Warum passierte eigentlich immer mir so etwas?!

(Sasoris Sicht)

Ich hatte keine Lust die ganze Zeit hier draußen herum zu stehen, dazu war es schon ziemlich spät und auch wenn ich wenig Schlaf brauchte, etwas war schon nötig. Darum machte ich mich dann auf den Weg zurück ins HQ, woraufhin mir die anderen auch langsam folgten, dabei wanderten meine Gedanken aber wieder zu dem Kampf zurück. Wie hatte es Selena geschafft Hidan so einfach die Sense abzunehmen, das war so weit ich wusste noch niemandem, außer vielleicht Kakuzu gelungen! Und dann die Tatsache, dass sie sich so schnell bewegen konnte! Ein Jutsu steckte da meiner Meinung nach nicht dahinter, aber wie hatte sie es geschafft sich so schnell bewegen zu können und das auch noch bei ihrer zierlichen Statur! Das war doch nahezu unmöglich! Da stellte sie mich echt vor ein Rätsel...

(Hidans Sicht)

Es half doch alles nichts! Seufzend stand ich auf und ging zur Küche, in der die Kleine immer noch fleißig damit beschäftigt war den ganzen Müll zusammenzukehren. Wahrscheinlich auch der Grund warum diese sich in der Ecke stapelten. Statt aufzusehen arbeitete sie einfach weiter, ignorierte mich. Ich musste sie wohl wirklich verletzt haben...

(Selenas Sicht)

Wieso war Hidan denn jetzt schon wieder hier? Der sollte gefälligst verschwinden und mich in Ruhe lassen, als ob ich noch etwas mit diesem Baka bereden wollte! Schließlich wurde es mir dann doch zu blöd, weshalb ich zu ihm herum fuhr und ihn

anmeckerte. „Was willst du? Hier einfach nur dumm rum stehen? Dann kannst du auch gleich gehen, ich bin keine Zirkusattraktion!“

Er zuckte zusammen und sah betroffen zu mir. Was sollte das? „Ich wollte mich für das entschuldigen was ich eben gesagt habe. Das...hab ich nicht so gemeint, es...“

„Verstehe und wie hast du das dann gemeint? Ich denke das war verständlich genug, oder was meinst du? Wenn das alles ist was du mir zu sagen hast, dann lass mich endlich in Ruhe!“

Damit drehte ich mich einfach um und machte mich daran die Müllberge weiter zusammen zu schaufeln.

(Hidans Sicht)

Die Kleine machte es einem echt nicht leicht und bestätigte damit nur, was ich mir schon gedacht hatte. Ich hatte sie wirklich verletzt, oder gekränkt je nachdem wie man es nennen wollte. „Hör mir doch wenigstens einmal zu...“, versuchte ich es erneut, jedoch mit demselben Erfolg wie eben, naja eigentlich besser, sie ignorierte mich jetzt ganz!

(Selenas Sicht)

Was sollte das werden, wenns fertig war? Erst so einen Mist von sich geben und dann auf nett tun und sich entschuldigen wollen! Mit jedem anderen, aber nicht mit mir! Und die einfachste Lösung dafür war eben ihn einfach mal zu ignorieren, was ich ja dann auch tat. Sollte er doch einfach verschwinden, mir konnte das doch egal sein, auch wenn ein kleines Stimmchen in meinem Inneren das Gegenteil behauptete. So gut es ging dieses überhörend machte ich weiter damit die Müllberge zusammenzukehren, nur waren nicht mehr viele da, was hieß, dass ich mich diesem Baka früher oder später doch noch stellen musste! Diese Welt mochte mich nicht...

(Hidans Sicht)

Da die Kleine es ja vorzog mich zu ignorieren hielt ich es erst einmal für besser mich hinzusetzen und zu warten bis sie fertig war. Und glücklicherweise dauerte das auch nicht mehr lange.

„Selena, jetzt hör mir doch einfach mal zu.“

(Selenas Sicht)

Warum sollte ich das denn bitte tun? Damit er mich weiter mit solchen Sprüchen verletzten konnte?! Ganz sicher nicht! Die Müllsacke konnte ich für heute erste einmal stehen lassen, weswegen ich gleich raus ging, es zumindest vorgehabt hatte.

Allerdings wurde ich, als ich gerade durch den Türrahmen gehen wollte, am Handgelenk gepackt. Was sollte der Mist?! Wütend drehte ich mich um. So etwas würde ich mir garantiert nicht gefallen lassen!

(Hidans Sicht)

Bevor die Kleine aus der Küche gehen konnte packte ich sie am Handgelenk, achtete

aber darauf nicht zu fest zuzugreifen. Als sie sich dann mit funkelnden Augen zu mir umdrehte ließ ich sie auch nicht los. „Ich hasse es, wenn man mir nicht zuhört, also tu wenigstens so, dann lass ich dich ja auch in Ruhe.“

(Selenas Sicht)

Ich sollte ihm also zuhören? Sehr schön, ich könnte aber auch einfach gehen! Nur leider hielt mich seine Hand an meinem Handgelenk davon ab. Der Druck war zwar nicht fest, aber trotzdem blieb ich stehen, anstatt mich loszureißen, wie ich es wahrscheinlich sonst getan hätte. Wieder versuchte mir meine Innere Stimme klar zu machen, dass das sicherlich an Hidan lag, doch ich konnte sie einmal wieder erfolgreich zurück drängen. Das war doch einfach nur schwachsinnig!

„Dann brings hinter dich.“, knurrte ich.

„Hör zu, das eben war wirklich nicht so gemeint! Es ist nur so, dass ... ich...Das war gerade mal meine zweite Niederlage und ich komm mit so was nicht wirklich zurecht. Das ist nicht gegen dich gewesen. Ich lasse nur meistens so was am besten aus... Bitte nimm das nicht ernst...“

Am Ende war er immer leiser geworden und auch sein Griff um mein Handgelenk hatte sich gelockert. Als ich zu ihm hoch sah, er war ja schließlich gut einen Kopf größer als ich, wand er den Kopf weg und sah in eine andere Richtung.

Er schien das wohl wirklich ernst zu meinen! Ein Grinsen schlich sich auf mein Gesicht, warum wusste ich nicht.

Da fiel mir auf, dass die anderen schon fast da waren, was hieß, dass es langsam Zeit für mich wurde schlafen zu gehen.

Schnell stellte ich mich auf die Zehenspitzen und hauchte dem Weißhaarigen einen kleinen Kuss auf die Wange. „Entschuldigung angenommen!“, damit verschwand ich aus der Küche und verzog mich schnellst möglich in mein Zimmer. Was ich da eben getan hatte sickerte erst jetzt richtig durch und ließ mich rot anlaufen. Oh. Mein. Gott!

(Hidans Sicht)

Was war das eben gewesen?! Ich stand wahrscheinlich wie eine Salzsäule erstarrt da und versuchte das eben passierte zu begreifen. Entweder das alles war eine Illusion gewesen, was aber nicht wirklich sein konnte, oder aber, was ich nicht wirklich glauben konnte, die Kleine hatte meine Entschuldigung angenommen und mir einen Kuss auf die Wange gegeben?!

(Sasoris Sicht)

Da die anderen auch alle mit rein gekommen waren verzog ich mich gleich in mein Zimmer, dass ich mir leider mit Deidara teilen musste. So weit ich das mitbekam folgten die meisten anderen meinem Beispiel und gingen ebenfalls in ihre Zimmer.

(Deidas Sicht)

Endlich wieder im Warmen! Draußen war es schon unangenehm kalt, zwar nicht so dass man unbedingt frieren würde, aber doch schon unangenehm. Durch meine Hochstimmung wurde sofort wieder runter gemacht, als ich sah, wer da gerade mitten

im Türrahmen zur Küche stand, wenn auch mit dem Rücken zu mir. Wobei mir gerade auffiel, dass da etwas nicht ganz so zu stimmen schien.  
„Hey Hidan un, was is den mit dir los?“

(Hidans Sicht)

Von der Deidasaras Stimme wurde ich jäh aus meinen Gedanken gerissen! Diese Tunte schien doch noch für etwas anderes gut zu sein, als alles in die Luft zu jagen.

„hör mal zu Blondie, ich glaub, dass dich das mal gar nichts angeht, oder liege ich da falsch?“, damit drehte ich mich zu ihm um und erkannte gerade noch wie Itachi, Kisame, Kakuzu und Zetsu im Gang verschwanden, der zu den Zimmern führte. Kisame und Deidara waren die einzigen beiden, die noch bei mir waren.

„Immer noch sauer wegen deiner Niederlage?“, spottete Kisame.

Manchmal würde ich die beiden am liebsten Jashin opfern, nur leider war die Piercingfresse damit nicht ganz so einverstanden. Also hieß es sich zusammen zu reißen, was ich jedoch nur mit Müh und Not schaffte. Vor mich hin fluchend ging ich an den beiden vorbei und machte mich ebenfalls auf den Weg in mein Zimmer, das ich leider mit Kakuzu teilen musste. Wer von diesen ganzen Idioten war denn bitte auf die Idee gekommen, dass sich die Partner ein Zimmer teilen sollten? Ich würde wetten, dass es dieser Geldfanatiker gewesen war, um Kosten zu sparen!

(Deidasaras Sicht)

Schade, jetzt war Hidan einfach so gegangen, dabei wollte ich ihn doch noch ein wenig ärgern! Und mit Kisame konnte ich nicht wirklich etwas anfangen, musste ich aber auch nicht, denn, wie ich gerade merkte, war dieser auch schon im Gang verschwunden. Müde machte ich mich ebenfalls auf den Weg.

(Selenas Sicht)

Ohne das Licht anzumachen hatte ich mich auf das Bett geworfen und grübelte über das eben geschehene nach.

Das konnte auch ur mir passieren, dass ich so etwas, ohne viel nachzudenken, tat. Hidan dachte jetzt sicher wer weiß was von mir! Ein Seufzen entwich mir. Ich war doch echt einfach nur bescheuert! Mühsam stand ich auf und ging in das Bad, das sich ja direkt an mein Zimmer anschloss. Dort zog ich erst einmal meine Kleider aus und warf sie achtlos in die nächstbeste Ecke. In der Dusche ließ ich zuerst kaltes, dann warmes Wasser über mich laufen und wusch damit alle Gedanken weg, die mir bis eben noch durch den Kopf gespuckt waren. Eine Dusche half doch echt bei fast allem! Die Frage warum ich das getan hatte konnte ich aber nicht loswerden, was mich wohl oder übel dazu zwang darüber nachzudenken. Was könnte wohl der Grund gewesen sein? Und wieder einmal meldete sich das kleine Stimmchen in meinem Inneren und versuchte mir klar zu machen, dass ich mehr für Hidan empfand, als ich mir zugestehen wollte! Dieses Mal jedoch schob ich sie nicht beiseite, sondern dachte darüber nach!

War das wirklich so, dachte ich über den Jashinisten nicht nur als Freund, sondern empfand mehr für ihn? Erklärte das vielleicht auch den Kuss? Die Tatsache, dass ich mich in seiner Nähe mehr als wohl fühlte, auch wenn das bis jetzt noch nicht sehr oft vorgekommen war. Seine Freundlichkeit, die er sonst niemanden zu zeigen schien? Oder, dass er sogar auf mich hörte? Sollte das wirklich die Wahrheit sein?

Bis jetzt hatte ich es immer vermieden jemanden so nahe an mich heran zu lassen. Hatte sich das so schnell verändern können? Langsam bekam ich Kopfwereh von dem ganzen Nachdenken!

Ich stellte die Dusche aus, band mir ein Handtuch um und ging zurück in mein Zimmer, zog mich dort um und ließ mich erneut in mein Bett fallen.

Die Nacht war fast vorüber und ich war müde...

(Hidans Sicht)

Als ich in das Zimmer kam war Kakuzu gerade im Bad, darauf deutete das laufende Wasser. Müde und verwirrt kämpfte ich mich zu meinem Bett durch und ließ mich darauf fallen. Nebenbei bemerkte ich einmal wieder, dass ich dringen das Zimmer wieder aufräumen musste!

Etwas, dass ich noch vor wenigen Tagen gar nicht gedacht hätte, um genau zu sein vor gut einer Woche! Und der Grund dafür wahr klar die Kleine, die meine ganze Art auf den Kopf gestellt hatte, zumindest ihr gegenüber. Bei den anderen war ich immer noch vorlaut und fluchte ziemlich oft, Beleidigungen nicht ausgeschlossen. Aber bei der Kleinen...

Ich war zuvorkommend, half ihr und brach sogar Kämpfe ab! Das hatte noch nicht einmal die Narbenfresse geschafft, egal wie oft er es versucht hatte! Da musste etwas dahinter stecken, die Frage war nur was?

Wieder fiel mir der Kuss in der Küche ein und ließ mich rot werden. Warum hatte sie das getan?

Ohne dass ich es bemerkte kam Kakuzu ins Zimmer, kümmerte sich aber nicht sonderlich um mich. Vorerst!

„Über was zerbrichst du dir den Kopf, dass du sogar rot wirst?“

Erschrocken fuhr ich hoch und sah zu meinem Zimmerkameraden und Teampartner.

„Muss ja wirklich sehr interessant sein...“

„Verdammt noch mal du W\*\*\*\*r, was fällt dir eigentlich ein mich so zu erschrecken?!

Außerdem kümmer dich um deinen eigenen Mist! Was mich betrifft geht dich nen feuchten Scheiß an!“, fuhr ich ihn an, nachdem ich mich wieder gefasst hatte.

Da war er wieder den Hidan, den ich den anderen immer zeigte, allen außer der Kleinen.

„Und ich hatte schon gedacht das mit dem Flüchen wäre besser geworden.“

Scheiße, hatte die Narbenfresse was gemerkt?!

„Wie kommst du denn bitte auf die Scheiß Idee?“

„Das frage ich mich auch gerade.“

Kopfschüttelnd wand er sich wieder dem Schrank zu und zog sich fertig um. Ich ließ mich wieder auf das Bett fallen und dachte noch einmal über alles nach. Wenn es sogar Kakuzu auffiel musste ja wirklich etwas dran sein, jetzt fehlte nur noch, dass die anderen auch etwas merkten! Das würde mir gerade noch fehlen!

Kurz darauf wurde das Licht ausgemacht, was mich plötzlich in Dunkelheit blicken ließ.

„Verdammt was soll das? Kannst du nicht wenigstens mal beschied sagen?“, fuhr ich ihn an.

„Hast du noch vor wach zu bleiben?“, erklang eine monotone Stimme.

„Das nicht, aber auf die Idee das ich mich auch noch umziehen muss bist du nicht gekommen nich?“

Keine Antwort. Na ganz toll!

Wütend stand ich auf und wollte zu meinem Schrank gehen, als ich auch schon über einen großen Haufen stolperte und der Länge nach auf dem Boden aufschlug. Kakuzus Grinsen in diesem Moment konnte ich mir richtig gut vorstellen! Da es sicher keinen Sinn hatte noch einmal aufzustehen, ich würde früher oder später sowieso wieder hinfallen, robbte ich auf dem Boden weiter und stand erst wieder am Schrank auf, um mich umzuziehen. Den Weg zurück robbte ich wieder. Schließlich wollte ich nicht noch einmal hinfallen! Erleichtert ließ ich mich dann auf mein Bett fallen und drehte mich zur Wand. Kurz darauf war ich eingeschlafen, in Gedanken mal wieder bei der Kleinen!

~~~~~

das wars dann auch schon wieder^^
ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst mir vielleicht nen kommi da
eure kaja-chan